

PINSDORF *aktuell*

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE PINSDORF

www.pinsdorf.ooe.gv.at



Berichte der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2012

Voranschlag 2013

Die finanzielle Ausgangssituation der öö. Gemeinden hat sich entscheidend verbessert.

Dieser Erfolg ist unter anderem den beharrlichen Forderungen der überparteilichen Bürgermeisterplattform bzw. dem Gemeindebund zu verdanken. Die Spitalsreform und das Entlastungspaket des Landes OÖ. zeigen Wirkung. So sind erstmals im Jahr 2013, die von der Gemeinde Pinsdorf nicht direkt beeinflussbaren Umlagen für Spitäler, Altenheime und Soziales gesunken.

Hatten wir in den Vorjahren noch Erhöhungen bis zu € 115.000,00 zu verkraften, so hat sich für nächstes Jahr eine Gutschrift von € 50.000,00 ergeben.

Positiv sind auch die Mehreinnahmen beim Anteil der bundesweiten Steuern durch die gute Wirtschaftslage in der Höhe von € 200.000,00.

Somit können auch heuer wieder folgende notwendige **Investitionen im ordentlichen Haushalt** getätigt werden:

Straßensanierung € 200.000, Holzweggraben-Wildbachverbauung € 85.000, Pendlerparkplatz ÖBB € 75.000, EDV-Erneuerung € 40.000, Löschwasserbehälter Sternberg € 45.000 u. eine Photovoltaikanlage in der Volksschule Pinsdorf.

Große Brocken im Budget

Ordentliche Einnahmen: in Summe 6,602 Mio., davon 2,8 Mio. Ertragsanteile, 762.000,- Kommunalsteuer, 290.000,- Grundsteuer.

Ordentliche Ausgaben: in Summe 6,040 Mio., davon 1,2 Mio. Personalkosten, 830.000,- Sozialhilfeverbandsumlage, 630.000,- Krankenanstaltenbeitrag.

*Abgänge: Kindergarten 215.000,-; Schülerhort 5.000,-; Investitionshaushalt Einnahmen in Summe 135.000,-
Ausgaben in Summe 135.000,-*

Aus dem Inhalt: Folge 8/2012

Berichte der Gemeinderatssitzung	1, 2	Aktuelles und Kulturelles	7, 8, 9, 10
Gebühren und Abgaben	3	Abfallabfuhrplan 2013	11
Volksbefragung 2013	4, 5	Veranstaltungen	12



Der dann noch verbleibende **Überschuss** in der Höhe von **€200.000,00** wird dem Vorhaben Straßensanierung 2014-2016 als **Rücklage** zugeführt.

Gebührenerhöhungen

Laut Landesrichtlinien müssen die **Kanalbenützungsgebühren** um 2,15 % auf mindestens **€ 3,98 pro m³** (Vorjahr € 3,90) angehoben werden.

Da die **Hundeabgabe** seit 2010 nicht mehr angepasst wurde, wird ab nächsten Jahr **€58,00** (lt. Verbraucherpreisindex) zu entrichten sein.

Die zu beschließenden **Abfallabfuhrgebühren, Essen auf Räder, Kindergarten- u. Hortessen sowie Urnengräbergebühren bleiben unverändert.**

Da im **Investitionshaushalt** lediglich vom Land OÖ. genehmigte Vorhaben präliminiert werden dürfen, scheint für 2012 im Außerordentlichen Haushalt nur der Kanalbau für neu entstehendes Bauland auf.

Im **Mittelfristigen Investitionsplan** sind für den Zeitraum 2013-2016 folgende Vorhaben vorgesehen.

Diese Projekte müssen aber vor Baubeginn vom Land OÖ. bewilligt und mitfinanziert werden.

Durch die ständig wachsende Bevölkerung ist im Jahr **2013** ein **Kindergartenerweiterungsbau inkl. Krabbelstube** mit geschätzten Kosten in der Höhe von **€ 1.000.000,00** notwendig.

Im Jahr **2014** soll ein dreijähriges **Straßensanierungsprogramm** in der Höhe von **€900.000,00** begonnen und **2015** anstelle der 30jährigen **Sportkabine** ein Neubau in der Höhe von **€750.000,00** errichtet werden.

Für das Jahr **2016** ist auf Grund der großen Nachfrage eine neue **Urnenmauer** mit 30 Gräbern mit Kosten von **€170.000,00** geplant.

Im Schuldendienstnachweis sind keine neuen Darlehensaufnahmen vorgesehen – durch die gesicherten Darlehenstilgungen ist ein **Schuldenabbau** von **€218.000** möglich.

Da unser Schuldenstand in Vergleich zu anderen Gemeinden eher niedrig ist, belaufen sich die zu leistenden **Annuitäten** nur mehr auf **€61.000,00** und betragen 0,9 % der gesamten Einnahmen. Der finanzielle Spielraum wurde daher wesentlich erweitert.

Resümee:

Obwohl die Gemeinde Pinsdorf bei den Einnahmen (Finanzkraft) nur an 16. Stelle von 20 Gemeinden im Bezirk Gmunden liegt, waren wir noch nie Abgangsgemeinde bzw. können auf solide Finanzen zurückgreifen.

Dies ist hauptsächlich durch eine sparsame Ausgabengebarung begründet – geringere Schulden haben niedrigere Annuitätendienste zur Folge, bei den Personalkosten liegen wir deutlich unter dem Bezirksdurchschnitt.

Prüfbericht BH

Das Protokoll über die Einschaue des Nachtragsvoranschlags 2012 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Im Wesentlichen gab es keine gravierenden Beanstandungen seitens der Oberbehörde.

Jugendförderung

Die Pinsdorfer Vereine und Körperschaften haben wieder um die jährliche Subvention angesucht. Dieser Zuschuss wird für die Arbeit mit den Jugendlichen gewährt und wird pro Betreuungsstunde abgerechnet. Das vorhandene Budget in der Höhe von € 10.000,00 wurde voll ausgeschöpft und auf 14 Antragsteller aufgeteilt.

Es soll auf diesem Wege allen Obmännern, Trainern, ehrenamtlichen Funktionären gedankt werden, die ihre Freizeit mit den Jugendlichen verbringen!

Lehrlingsförderung

Die Bezirkshauptmannschaft Gmunden hat im Prüfbericht des Rechnungsabschlusses 2011 die Einstellung der Lehrlingsförderung mit der Begründung einer Doppelförderung empfohlen. Unsere Lehrlingsförderung wurde in Zeiten vieler Lehrstellensuchenden als Anreiz für Betriebe geschaffen. In der Zwischenzeit hat sich aber die Situation entscheidend verändert – es herrscht zum Teil schon Lehrlingsmangel. Auch in den Nachbargemeinden gibt es keine diesbezüglichen Subventionen. Der Gemeinderat hat daher die Einstellung dieser Subvention mit 1.1.2013 beschlossen – dies bedeutet wiederum eine Einsparung von jährlich ca. € 6.000,00. Anträge für das Lehrjahr 2012/2013 sind demnach bis spätestens 31.12.2012 an das Gemeindeamt zu richten.

Feuerwehren – Budget NEU

Die Freiwilligen Feuerwehren Pinsdorf u. Wiesen haben mit der Gemeinde Pinsdorf eine Vereinbarung über die Verwaltungen ihrer Finanzmittel in Eigenverantwortung abgeschlossen.

Ab dem Jahr 2013 können auch nicht ausgeschöpfte Voranschlagsansätze ins nächste Jahr übertragen werden. Im Interesse einer guten Ausstattung unserer Feuerwehren ist diese Vorgangsweise zu begrüßen.

Aufnahme Bauhofmitarbeiter

Durch das krankheitsbedingte Ausscheiden unseres Bauhofmitarbeiters Thomas Dreiblmeier wurde eine Neuaufnahme notwendig. Nach Durchführung eines Objektivierungsverfahrens wurde Herr **Markus Glocker** am 6.12.2012 vom Gemeindevorstand in den Gemeindedienst aufgenommen. Herr Glocker ist gelernter Tischler, verheiratet und der Vater von 2 Töchtern.



Pensionssprechtage

Am 15.01.2013 findet um 16:00 Uhr der Sprechtag im Gemeindeamt statt. Anmeldungen werden am Gemeindeamt Pinsdorf entgegengenommen.
Tel.: 07612/63955-12



Gebühren und Abgaben für das Jahr 2013

Hundeabgabe	für Wachhund	€	20,00	
	für sonstige Hunde	€	58,00	
	Hundemarke	€	1,50	
<u>Abfallgebühren:</u>				
Rote und gelbe Tonne - kostenlos!				
Restabfallgebühr - Tarife monatlich		4-wöchentl.		2-wöchentl.
60 Liter Tonne		€	12,58	
90 Liter Tonne		€	15,72	
120 Liter Tonne		€	18,54	
240 Liter Tonne		€	31,47	
800 Liter Container f. Betrieb		€	103,66	€ 188,12
1100 Liter Container f. Betrieb		€	132,72	€ 246,33
800 Liter Container f. Wohnung		€	98,50	€ 182,97
1100 Liter Container f. Wohnung		€	127,56	€ 241,17
	*)jeweils zuzügl. pro Wohnheit	€	2,82	
Abfallsäcke 60 Liter (zusätzlich Tonne)				€ 6,00
Biomatsäcke (f. Biotonnenmaterial)				€ 1,00
Papierkraftsäcke				€ 1,00
Abfallsäcke statt Tonne (9 Säcke)				€ 9,56
Biotonne (Gebühr pro Monat)				€ 2,37
120 Liter Biotonne – zusätzlich				€ 8,40
Kindergarten	Essen pro Portion			€ 3,80
Schülerhort / Monat	von 12:00-17:00 Uhr			€ 103,00
(Soziale Staffelung)	von 11:00-17:00 Uhr			€ 137,00
	Essen pro Portion			€ 3,80
Essen auf Räder (Beitrag pro Portion)				€ 7,80
Ermäßigung aus sozialen Gründen				€ 4,80
Kanalbenützungsgebühr pro m ³				€ 3,98
Kanalanschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²				€ 23,52
	Mindestanschlussgebühr			€ 3.396,81
Wasserbenützungsgebühr pro m ³				€ 1,12
Wasseranschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²				€ 12,80
	Mindestanschlussgebühr			€ 2.040,00
	Zählermiete pro Quartal			€ 7,00

Alle Abgaben incl. 10 % Mwst

Fälligkeiten-Hausbesitzerabgaben: 1.3., 15.5., 15.8., 15.11.



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

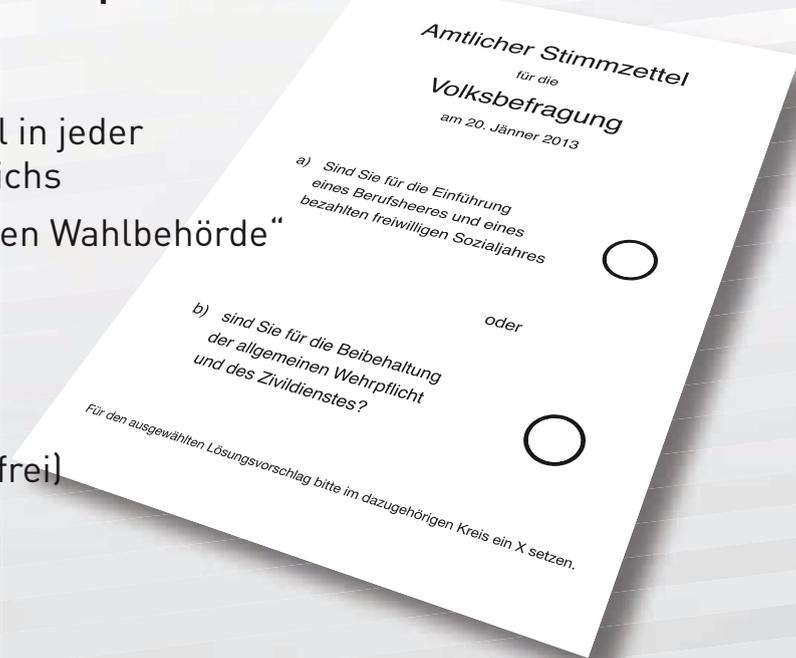
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES





ACHTUNG ÄNDERUNG!

Bei Wahlen und Volksbefragungen in vergangenen Jahren hat jeder Wahlberechtigte eine Verständigungskarte per Post erhalten und diese zur Erleichterung der Wahlabwicklung in das Wahllokal mitgebracht.

Amtliche WAHLINFORMATION Gemeindeamt Pinsdorf für Wahl	Wahlsprengel: Wählerverzeichnis Nr.: Postsendung = Geburtsjahr: Wahltag: Wahlinformation ALT Wahlzeit:
Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt	Wahllokal: 4812 Pinsdorf
4812 Pinsdorf	Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe diese amtliche Wahlinformation sowie eine Urkunde oder eine amtliche Bescheinigung, aus der Ihre Identität ersichtlich ist, mit. (Gilt nicht als Wahlkarte)

Auch für die Volksbefragung am 20. Jänner 2013 werden Amtliche Mitteilungen – Wahlinformationen (selbes Format aber bestehend aus mehreren Seiten und grundlegenden Informationen über die Volksbefragung bzw. Möglichkeiten der Stimmabgabe) ausgeschildet.

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Volksbefragung am 20. Jänner 2013 Stadtgemeinde XXX 1234 Musterort Enthält Ihre amtliche Wahlinformation gemäß § 36 NRWO  XXXX	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt Postsendung NEU  Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort
--	--

■ Amtliche Wahlinformation Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort Sie sind für die Volksbefragung am 20. Jänner 2013 in der Stimmliste unter der Nummer XXXX eingetragen. Geburtsjahr: XXXX Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd Wahllokal: Gemeindeamt Gemeinestraße 1, 1234 Musterort Befragungstag: 20.01.2013 Zeit: 07.00 – 17.00 Uhr Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Stimmkarte für die Ausübung des Stimmrechts in einem anderen Wahllokal.	Wahlinformation NEU = als Beilage in der Postsendung 
---	---



Änderung Wahlsprengel

Ab der Volksbefragung am 20. Jänner 2013 sind für Wahlberechtigte folgender Straßen neue Wahlsprengel zugeteilt:

Kufhausstraße: Wahlsprengel 1, Gasthaus Moshammer, Wiesenstraße 12
Steffelbauerstraße: Wahlsprengel 3, Volksschule, Steinbichlstraße 9

Für Wahlberechtigte der **neuen** Straßen werden folgende Wahlsprengel zugeteilt:

Ahornweg: Wahlsprengel 3, Volksschule, Steinbichlstraße 9
Birkenweg: Wahlsprengel 3, Volksschule, Steinbichlstraße 9
Köckerweg: Wahlsprengel 3, Volksschule, Steinbichlstraße 9
Sportplatzstraße: Wahlsprengel 5, Gemeindeamt, Moosweg 3

Halte- und Parkverbot

Die Beschwerden über nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge nehmen leider immer mehr zu.

Zur Vermeidung der Probleme werden die gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung gerufen:

Auszug aus dem § 24 Abs 3 der Straßenverkehrsordnung 1960 idgF. HALTE- und PARKVERBOTE

Das **Parken** ist verboten:
im Bereich der Vorschrifts-
zeichen „**Parken verboten**“
und „**Wechselseitiges Parkverbot**“



1. auf Straßenstellen, die mit einer Zickzacklinie gekennzeichnet sind, sowie entlang von unterbrochenen, am Fahrbahnrand angebrachten gelben Linien
2. vor Haus und Grundstückseinfahrten
3. **auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben (Gemeindestraßen wie Leitensraße, Edtweg, Ehrendorfer-, Traunseer-, Siedlungs-, Sportplatzstraße und andere mehr)**

Alle Benützer von Personenkraftfahrzeugen werden ersucht, die Vorschriften einzuhalten und ihre Fahrzeuge dementsprechend zu parken.

Falls die Missstände aufrecht bleiben, wird das Bezirkspolizeikommando Gmunden strengere Überprüfungen durchführen und auch Strafen (Geldbußen) verfügen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss und die Verkehrsteilnehmer bedanken sich für ihr Verständnis!

WINTERDIENST - IM INTERESSE ALLER

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde werden sich wieder rege bemühen, für eine klaglose Schneeräumung zu sorgen. Dazu wird ein Winterdienstesatzplan erstellt. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, anschließend Nebenstraßen und Gehsteige von Schnee befreit und gestreut. Die Arbeiten beginnen bei starkem Schneefall bereits um 4 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können.

Sie werden sich bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen durch ihren Einsatz zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang erlaubt sich die Gemeinde Pinsdorf auch mitzuteilen, dass für das Räumen der Gehsteige und Gehwege grundsätzlich der jeweilige Liegenschaftsbesitzer verantwortlich ist. Im gemeindeeigenem Winterdienst ist die Räumung von Gehsteigen und Gehwegen miteinbezogen. Ebenso ist das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten bzw. Grundstücken auf die Straße nicht zulässig.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung handelt, die kostenlos und unverbindlich ist. Die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftbarkeit verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftsbesitzer, ausser es besteht eine Vereinbarung mit der Gemeinde.

Die Mitarbeiter des Bauhofes ersuchen, während den Wintermonaten die abholbereiten Mülltonnen nicht auf den Gehsteig abzustellen.



Jahreshauptversammlung Wassergenossenschaft Pinsdorf

Obmann **Nikolaus Winter** übergibt nach 18 Jahren sein Amt.



Bei der Jahreshauptversammlung am 22.11.2012 konnte Obmann Nikolaus Winter über 30 Mitglieder im Saal des Gemeindeamtes begrüßen.

Der Tagesordnungspunkt Finanzen wurde vom Kassier Josef Fischböck präsentiert. Der Rechnungsabschluss 2011 ergab ein ausgeglichenes Ergebnis. Wegen erhöhter Investitionsausgaben- konnte im Jahr 2011 keine außerordentliche Darlehenstilgung vorgenommen werden. Nach der Prüfung des gewählten Kassenprüfers wurde dem Kassier die einstimmige Entlastung durch die anwesenden Mitglieder erteilt.

Der Voranschlag für das Jahr 2013 ist ebenfalls ausgeglichen und sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 319.500,- vor.

Kassier Josef Fischböck konnte erfreulicherweise mitteilen, dass **seit dem Jahr 2002 keine Wasserpreiserhöhung** vorgenommen wurde bzw. auch für das Jahr 2013 dieselben Gebühren eingehoben werden. Der Wasserpreis von € 1,12 – obwohl die Indexsteigerung in diesem Zeitraum 25 % betrug – konnte gehalten werden. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden liegen wir wesentlich günstiger.

Der Wasserverkauf ist 2011 leicht gesunken – und zwar auf 155.952 m³.

In seinem **Jahresbericht 2012** informierte Obmann Winter über die Leitungssanierung in der Siedlungsstraße durch die Firma Kieninger und den Ankauf eines neuen Allradfahrzeuges. Der Wassermeister Alois Feichtenschlager berichtete über zwei große Rohrbrüche im Haslweg und in Wiesen. Im Zuge dieser Lecksuche wurde das gesamte Leitungsnetz überprüft und zwei weitere kleinere Rohrbrüche gefunden und bereits saniert.

Nachdem der Obmann Winter mit Ende des Jahres seine wohlverdiente Pension antritt, übergab er auch das Amt des Wasserobmannes an seinen beruflichen **Nachfolger Markus Siedlak**. Obmann Winter blickt auf eine eindrucksvolle 18-jährige Obmannschaft zurück. Unter seiner Führung wurden eine Reihe von wichtigen Vorhaben umgesetzt: Absicherung der Versorgung durch 2. Standbein mit Gmunden, 2. Pangerlbrunnen, Ausbau des Hochbehälters, Wasserleitung Kronberghang, Wasserleitung Kaiserweg, Übernahme WG Kronberg und Sanierung der Anlage, Erneuerung der Fernwirkanlage, Übernahme WG Vöcklaberg-Süd und Leitungsbau auf den Vöcklberg.

Der ausscheidende Obmann bedankte sich bei seinen langjährigen Mitstreitern aus dem Ausschuss, besonders beim Kassier Josef Fischböck und beim Wassermeister Alois Feichtenschlager.

Herr Markus Siedlak wurde vom Ausschuss der Wassergenossenschaft Pinsdorf einstimmig zum neuen Obmann gewählt und bat weiterhin um die Unterstützung der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss sprach Bürgermeister Ing Dieter Helms allen Verantwortlichen der WG-Pinsdorf, im speziellen bei Obmann Nikolaus Winter für seine Verdienste für die Wasserversorgung in Pinsdorf seinen Dank aus.

Die Wassergenossenschaft Pinsdorf würdigte auf diesem Wege die langjährige engagierte Arbeit von Obm. Klaus Winter und wünscht einen langen und entspannten neuen Lebensabschnitt.



Bgm. Ing Dieter Helms, ehem. Obmann Klaus Winter und neuer Obmann Markus Siedlak

Christbaumentsorgung

Christbäume können am **Montag, den 7. Jänner 2013** an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

**Feuerwehrdepot Wiesen,
Aurachtalstraße 58,
Siedlungsstraße und
Innergrubstraße neben
Altstoffsammelstelle,
Edtweg bei Haus Nr. 7,
Bauhof bei den Glascontainern.**



Die Christbäume müssen bis 10 Uhr bei den Sammelstellen gelagert sein!

MOBITIPP
Die ÖÖV-Nahverkehrsinfo

Fahrplanwechsel

Am 9. Dezember fand wieder der europaweite Fahrplanwechsel statt. Die im laufenden Jahr eingegangenen Anliegen der Pendler, Schüler und weiteren Personen, werden bei dem jährlichen Fahrplanwechsel so weit wie möglich berücksichtigt. Fahrpläne sind ab sofort am Gemeindeamt, an den Schaltern der Verkehrsunternehmen und bei MOBITIPP Gmunden erhältlich.



Pinsdorf als starkes Mitglied in der Traunsteinregion

Seit über fünf Jahren setzen sich 13 Gemeinden im Bezirk Gmunden Nord gemeinsam als TRAUNSTEINREGION für die Stärkung unseres ländlichen Raums ein. Pinsdorf nimmt als wichtige Mitgliedsgemeinde an den vielen verschiedenen Projektvorhaben teil – insbesondere an den überregionalen Aktivitäten. Von einer starken Region profitieren die einzelnen Gemeinden – und ebenso sind starke Gemeinden für eine kraftvolle Region notwendig.

Mittlerweile kann die Traunsteinregion auf über 70 Projekte mit 23 Millionen Euro an eingesetztem Budget zurückblicken. Knapp ein Sechstel davon wurde über das Förderprogramm LEADER finanziert.

Mit diesen Vorhaben soll vor allem eines gelingen: unseren Lebensraum so attraktiv wie möglich zu gestalten, zu bewahren und weiterzuentwickeln. Gestalten dort, wo Beteiligung gewünscht ist; bewahren dort, wo Natur und Umwelt betroffen sind; und weiterentwickeln dort, wo neue Arbeitsplätze, Kooperationen oder erneuerbare Energiequellen unsere Lebensbedingungen positiv beeinflussen können. Detaillierte Informationen zu vielen dieser Projekte gibt ihnen die Homepage der Traunsteinregion unter www.traunsteinregion.at.

Das kommende Jahr 2013 steht stark im Zeichen einer gemeinsamen Neuausrichtung der Region. Die Gemeinden haben gemeinsam die Chance ihre vor sechs Jahren definierten Ziele neu zu überdenken, und dort wo es notwendig ist auch neu zu stecken. Und wer weiß besser was eine Region braucht als jene Menschen die hier leben? In diesem Sinne geht der Kurs in Richtung einer neuen regionalen Entwicklungsstrategie für den Zeitraum 2014-2020. Wir laden dazu jede Bürgerin und jeden Bürger der Traunsteinregion ein die eigenen Erfahrungen und Vorstellungen einzubringen. Die Weisheit von vielen soll uns dann die nächste Förderperiode über als Leitfaden für unsere neuen Projekte dienen. Eine große Zukunftskonferenz mit nachfolgend vertiefenden Möglichkeiten zur Beteiligung soll bereits im späten Frühjahr 2013 stattfinden. Ein öffentlicher Aufruf dazu folgt sobald der Termin fixiert ist.



Vortrag Patientenverfügung

Die „Gesunde Gemeinde“ lud Herrn Mag. Harald Kainz zu einem Vortrag über Patientenverfügung und Alternativen in der Tagesheimstätte des betreubaren Wohnen ein. Dieses sensible Thema wurde den Anwesenden in verständlicher Form nahe gebracht. Für nähere Informationen verwies Herr Mag. Kainz auf die Internetseite www.notar.at.



Rosemarie Helms und Referent Mag. Kainz

Patientenverfügung



Was ist das?

In einer Patientenverfügung wird schriftlich festgehalten, welche medizinischen Maßnahmen im Falle von Unfällen oder Krankheiten nicht getroffen werden dürfen. Damit ist der Wille des Patienten auch für den Fall dokumentiert, dass er selbst nicht mehr in der Lage ist, seine Meinung zu äußern, seinen Willen zu bekunden und seine Entscheidung zu treffen.

Wie funktioniert es?

Dieses Schriftstück muss unter Beziehung eines Arztes einerseits und eines Notars, Rechtsanwälters oder rechtskundigen Mitarbeiters der Patientenvertretung andererseits errichtet werden. Wenn alle diese Formvorschriften eingehalten werden, ist die Patientenverfügung fünf Jahre lang verbindlich für den jeweiligen behandelnden Arzt. Patientenverfügungen können auf Wunsch ins Patientenverfügungsregister des österreichischen Notariats eingetragen werden.

Pinsdorfer Behindertensparbuch

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen, sowie Firmen, die mit ihren Beiträgen, das von der Gemeinde Pinsdorf eingerichtete „Behindertensparbuch“ aufrecht erhalten. Auch in Zukunft sollte es möglich sein, eine Behinderung, Erkrankung eines Kindes oder auch einen Schicksalsschlag zumindest finanziell tragbarer machen zu können und deshalb bitten wir Sie um weitere Unterstützung.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Salzkammergut, BLZ: 34510, Konto Nr. 4.323.192

Vielen Dank!



Kindergarten-Einschreibung



Von Montag **14.01.2013** bis Donnerstag **17.01.2013** in der Zeit von **13:30-15:30 Uhr** ist im Kindergarten die Einschreibung für die Aufnahme möglich. Die Eltern werden ersucht, den Einschreibetermin einzuhalten. Mitzubringen sind:

- ❖ **Geburtsurkunde des Kindes**
- ❖ **Impfzeugnis des Kindes**
- ❖ **Ärztl. Bestätigung über den Gesundheitszustand des Kindes**
- ❖ **Fragebogen Kindergartenanmeldung**
- ❖ **Zur Anmeldung muss auch das Kind mitgenommen werden**

Kontaktperson: Frau Ursula Ramsimmer
07612/62836 oder Homepage www.pinsdorf.ooe.gv.at

Adventkranzbinden beim „Wastlmann“

Auch heuer fand wieder das „Schule am Bauernhof“ Projekt-Adventkranzbinden am Betrieb der **Familie Eder** in Pinsdorf statt. Es waren die Kindergärten Pinsdorf, Traundorf und Schörihub, die Volksschulen Pinsdorf, Brahms und Traundorf sowie die NMS Neukirchen mit insgesamt 315 Kinder anwesend, die mit viel Begeisterung ihre Kränze bastelten.



Adventkranzbinden bei der Familie Eder

Advent im Kindergarten

Mit den selbst hergestellten Adventkränze fand im Turnsaal des Kindergartens eine besinnliche Feier statt. Unser Pfarrassistent Herr **Mag. Gerhard Pumberger** weihte die Kränze und es gab Geschichten rund um den Advent.



Adventkranzweihe im Kindergarten



Ideenwettbewerb für Volksschulklassen



Ideenwettbewerb

„Auf den Spuren der Lebensmittel-Vernichter“

Die Landwirtschaftskammer Gmunden sucht in den Volksschulen Lebensmitteldetektive. Es geht darum, dass sich Kinder mit ihren Lehrern und Eltern überlegen, wie wertvoll Lebensmittel sind. Die 3. Klasse der Volksschule Pinsdorf entwirft im Rahmen dieses Projektes ein Kochbuch. Darin werden Rezepte veröffentlicht, die aus Speiseresten bzw. übrig gebliebenen Lebensmittel bestehen

Liebe Freunde der Lebenswelt Pinsdorf!

Ich möchte mich bei Euch allen sehr herzlich für eure zahlreichen Spenden und Unterstützungen in diesem Jahr bedanken. Es ist eine große Freude hier in Pinsdorf zu sein, weil man das Gefühl hat willkommen zu sein. Wir erleben ein unkompliziertes, freundliches Miteinander. Wir freuen uns auch immer über einen Besuch von euch. Unsere Öffnungszeiten in den Werkstätten sind:

MO-DO 9:30-15:30 Uhr und FR 9:30-13:30 Uhr

Ich wünsche Euch im Namen aller Kunden und Mitarbeiter der Lebenswelt Pinsdorf ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013

Roland Hierzer



Lebenswelt Pinsdorf

Barmherzige Brüder Linz



Klienten der Lebenswelt



Gratulation

Vor kurzem konnte Bürgermeister Ing. Dieter Helms seinen 60. Geburtstag feiern. Anlässlich seines Ehrentages lud der Jubilar die Gemeindebediensteten, Vereine und Verbände in das Gasthaus Reiter ein. Gerne folgte man dieser Einladung und alle Anwesenden wünschten dem Geburtstagskind Glück, Zufriedenheit und weiter ein langes Leben bei bester Gesundheit.



Herzlichen Dank!

Der Christbaum am Gemeindeplatz wurde dieses Jahr von der Familie Wölger zur Verfügung gestellt. Bedanken möchten wir uns auch, für den gespendeten Christbaum beim Betreubaren Wohnen, bei der Familie Karl Streif.

Vorweihnachtliche Stimmung am Pinsdorfer Christkindlmarkt

Beim Christkindlmarkt zwischen Kirche und Gemeindeamt hatten die Besucher die Gelegenheit, diverse weihnachtliche Accessoires sowie selbstgebackene Kekse zu kaufen. Im Gemeindeamt Pinsdorf wurde von den SPÖ Frauen eine Adventstube eingerichtet. Natürlich durften auch heuer die Punschstände der verschiedenen Vereine nicht fehlen. Der Nikolaus besuchte am Samstag den Christkindlmarkt und überraschte die Kinder mit einem Sackerl. Am Sonntag rundete der Auftritt der Perchten aus Altmünster (Taurus-Pass) das Wochenende ab.

Die Pinsdorfer Bläsergruppe sowie die Singgemeinschaft Pinsdorf unter der Leitung von Konsulent Josef Pesendorfer umrahmte die vorweihnachtliche Stimmung. Die Vizebürgermeisterin Christa Schiemel bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen, Körperschaften und Privatpersonen für das Mitgestalten des Weihnachtsmarktes!



Volksschitag

Ausgetragen wird der Volksschitag bei den Hochlecken-Schiliften. Der Skiclub Pinsdorf übernimmt wieder die Organisation dieser Veranstaltung. Die Siegerehrung findet um 19:00 Uhr im Gasthaus Reiter statt.



Anmeldung zum Volksschitag

TERMIN: Sonntag, 6. Jänner 2013

Name:

START: 13:00 Uhr

Geb. Datum:

Anmeldung: Gemeinde Pinsdorf ☎07612/63955

Adresse:

Anmeldeschluss: Freitag 4. Jänner 2013 - 12:00 Uhr

Alpin

Nenngeld: Kinder/Schüler bis Jg. 1997 € 3,00
Jug./Erwachsene ab Jg. 1996 € 6,00

Snowboard



Abfallabfuhrplan 2013

Montag	Restabfall		BIO TONNE	ROTE TONNE	GELBE TONNE	sonstiges
	Ort	Umgebung				
31.12.2012		XXXX				
07.01.2013			XXXX			Christbaument.
14.01.2013	XXXX				XXXX	
21.01.2013			XXXX	XXXX		
28.01.2013		XXXX				
04.02.2013			XXXX			
11.02.2013	XXXX				XXXX	
18.02.2013			XXXX	XXXX		
25.02.2013		XXXX				
04.03.2013			XXXX			
11.03.2013	XXXX				XXXX	
18.03.2013			XXXX	XXXX		
25.03.2013		XXXX				
Sa. 30.03.2013			XXXX			Grünschnitt
08.04.2013	XXXX				XXXX	
15.04.2013			XXXX	XXXX		
22.04.2013		XXXX				
29.04.2013			XXXX			
06.05.2013	XXXX				XXXX	
13.05.2013			XXXX	XXXX		
Sa. 18.05.2013		XXXX				
27.05.2013			XXXX			
03.06.2013	XXXX		XXXX		XXXX	
10.06.2013			XXXX	XXXX		
17.06.2013		XXXX	XXXX			
24.06.2013			XXXX			
01.07.2013	XXXX		XXXX		XXXX	
08.07.2013			XXXX	XXXX		
15.07.2013		XXXX	XXXX			
22.07.2013			XXXX			
29.07.2013	XXXX		XXXX		XXXX	
05.08.2013			XXXX	XXXX		
12.08.2013		XXXX	XXXX			
19.08.2013			XXXX			
26.08.2013	XXXX				XXXX	
02.09.2013			XXXX	XXXX		
09.09.2013		XXXX				
16.09.2013			XXXX			
23.09.2013	XXXX				XXXX	
30.09.2013			XXXX	XXXX		
07.10.2013		XXXX				
14.10.2013			XXXX			Grünschnitt
21.10.2013	XXXX				XXXX	
28.10.2013			XXXX	XXXX		
04.11.2013		XXXX				
11.11.2013			XXXX			
18.11.2013	XXXX				XXXX	
25.11.2013			XXXX	XXXX		
02.12.2013		XXXX				
09.12.2013			XXXX			
16.12.2013	XXXX				XXXX	
Sa. 21.12.2013			XXXX	XXXX		
30.12.2013		XXXX				



Veranstaltungen

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	TREFFPUNKT	VERANSTALTER
27.-29.12.2012	ganztägig	Skikurs	Ortsplatz	Skiclub
31.12.2012	15:00 Uhr	Silvestergaudi	SK-Hütte, Pinsdorfberg	Skiclub
02.-04.01.2013	ganztägig	Glöcklerlauf	Ortschaften	Kinderfreunde
02.-04.01.2013	ganztägig	Sternsinger-Aktion	Ortschaften	Pfarre Pinsdorf
05.01.2013	18:00 Uhr	Glöcklerlauf	Ortsplatz	Kinderfreunde
06.01.2013	13:00 Uhr	Volksschitag	Hochlecken	Gemeinde Pinsdorf
12.01.2013	ganztägig	Neujahrsblasen	Kufhaus, Wiesen	Musikverein
13.01.2013	8:00 Uhr	OM-Eisstockschießen	Taferl Klaussee	Gemeinde Pinsdorf
14.-17.01.2013	13:30-15:30 Uhr	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten	Gemeinde Pinsdorf
15.01.2013	16:00 Uhr	Pensionssprechtage	Gemeindeamt	PVA
18.01.2013	14:00 Uhr	Faschingsgshnas	Hatschek Saal	Pensionistenverband
18.01.2013	14:00 Uhr	Schulskimeisterschaft	Hochlecken	Volksschule
20.01.2013	07:00-15:00 Uhr	Volksbefragung Wehrpflicht	Wahllokal	BM für Inneres
27.01.2013	14:00 Uhr	Kinderfaschingsball	Pfarrzentrum	Kinderfreunde
02.02.2013	07:00 Uhr	Damenskitage	Ortsplatz	Skiclub
08.02.2013	14:00 Uhr	Ersatztermin Schulskimeisterschaften	Hochlecken	Volksschule
09.02.2013	20:00 Uhr	Faschingsgshnas	ehem. Konsum	Traktorklub
09.02.2013	20:00 Uhr	Ball der Roten Nelke	Hatscheksaal	SPÖ Pinsdorf
12.02.2013	ganztägig	Faschingsgshnas	ehem. Konsum	Traktorklub
12.02.2013	10:00 Uhr	Faschingsumzug	Ortsplatz	Kindergarten
14.02.2013	19:00 Uhr	Valentinsfeier	Pfarrkirche	Pfarre Pinsdorf
24.02.2013	10:00 Uhr	Vereinsmeisterschaften Skifahren	Postalm	Skiclub



„Ich bedanke mich für das im Jahr 2012 entgegen gebrachte Vertrauen und wünsche besinnliche Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr!“

*Ihr Bürgermeister
Ing. Dieter Helms*